



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232161
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 28.08.2013

Protokoll der 62. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 27. August 2013 (Ferienausschuss)
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2008 – 2014)

Ort: BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender
Protokoll: Frau Lisa Graf, BA-Geschäftsstelle Mitte

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des Ferienausschusses des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ferienausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Protokolle

- entfällt, da das Protokoll der Juli Sitzung im Vollgremium in der September-Sitzung genehmigt wird.

4 Sonstiges

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

1 Anträge

- 1.1 Gedenken an den 9. November 1938, eigene Veranstaltung des BA, Zuschuss aus Budget

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Budget der Bezirksausschüsse: Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., KUBU, Weltkindertagsfest am 26.09.2013, beantragter Zuschuss: 676,00 €

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zum beantragten Zuschuss i.H.v. 676,00 €.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Budget der Bezirksausschüsse: Haus der kleinen Künste e.V., Dreitage-Performance, 24.10.-26.10.2013, beantragter Zuschuss: 1.516,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Verein wurde in diesem Jahr bereits gefördert. Der BA bemüht sich um eine Verteilung des Budgets auf verschiedene Akteure. Restmittel aus dem Jahr 2013 stehen nur noch begrenzt zur Verfügung Die Personalkosten sind dem BA nicht nachvollziehbar. Die dann verbleibende geringe Restsumme ließe sich durch gezielte Einsparungen bei den Restkosten der Veranstaltung auffangen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

- 3.1 Verortung eines Beratungszentrums für Migrantinnen und Migranten, die ohne Perspektive in München auf der Straße leben sowie im Rahmen des Kälteschutzprogramms der Landeshauptstadt München Verknüpfung mit einer Einweisungszentrale in Räumen der Schillerstr. 25; Anhörung des Amts für Wohnen und Migration, Wohnungslosenhilfe

Beschlussvorschlag:

Den Ausführungen des Schreibens wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

6 Berichte der Beauftragten

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1 Anträge

- 1.1 Errichtung einer Verkehrsinsel in der Thalkirchner Str., Höhe Waltherstr., vertagt aus 2013.05 B 1.1, 2013.07 B 1.1

Der Antrag wird einstimmig vertagt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Klenzestr. 22: Hofseitiger Anbau von Balkonen und eines Aufzugs

Beschlussvorschlag:

Der Anbau des Aufzugs an das sich im Erhaltungssatzungsgebiet befindliche Gebäude wird abgelehnt. Er befindet sich auf halber Treppe und stellt damit keinen besonderen zusätzlichen Nutzen für die Mieter dar. Die Wertsteigerung und die Steigerung der Miete stehen damit nach Ansicht des BA nicht im Verhältnis.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Pettenkofenstr. 8: Erweiterung einer Wohnung durch Umnutzung des Dachspitzes, energetische Sanierung des Daches

Beschlussvorschlag:

Es bestehen keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Kapuzinerstr. 35: Einbau einer Aufzugsanlage, Anbau von Balkonen und Dacheinschnitte, Nutzungsänderungen im Erd- und Untergeschoss

Zu dem Bauvorhaben sind einige Mieter anwesend.

Beschlussvorschlag:

Das Bauvorhaben wird abgelehnt.

Begründung:

Die Überfahrt für den Aufzug wird aus optischen Gründen und mit Rücksicht auf den Denkmalschutz abgelehnt (sie wurde von den Architekten auch nicht durchgängig auf den Plänen eingezeichnet). Das Gebäude liegt zwischen zwei anderen denkmalgeschützten Gebäuden, eine Veränderung stellt damit auch eine Belastung für das gesamte Ensemble dar. Dem Schreiben wird ein Auszug aus dem „Denkmalschutzbuch“ beigelegt.

Die Mieter merken an, dass es im Eingangsbereich des Gebäudes ein Wandgemälde gibt. Der BA bittet, die Denkmalswürdigkeit des Wandgemäldes zu überprüfen. Die Mieter sprechen sich ausdrücklich gegen den Einbau des Aufzuges und den Anbau der Balkone aus, da diese mit Mietsteigerungen verbunden sind.

Der BA befürchtet, dass durch die Sanierung eine Mietervertreibung stattfindet und fordert, dass auch (obwohl kein Erhaltungssatzungsgebiet) Mieterschutz stattfinden muss.

Der BA fordert den Fortbestand der Nutzung als Kindergarten.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Hans-Sachs-Str. 5: Erweiterung und Umbau eines Lebensmittelmarktes mit Nutzungsänderungen, Umbau Passage (Hans-Sachs-Str. 5 / Ickstattstr. 1 / Kolloseumstr. 6) – Tektur

Beschlussvorschlag:

Das Bauvorhaben wird aufgrund der monotonen Fassadengestaltung abgelehnt. Die stadtbildprägenden Arkaden müssen erhalten bleiben. Der BA fordert zudem kleinflächige Gewerbeeinheiten, um die Struktur des Viertels zu erhalten.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Adlzreiterstr. 29: Errichtung einer Dachterrasse mit Dachausstieg – Vorbescheid

Beschlussvorschlag:

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Der verbindende Dachaufbau ist zu dominant und für die Umgebung atypisch. Er stört den architektonischen Charakter des Viertels und wirkt wie ein Fremdkörper. Die Anwesen Adlzreitsstraße 26, 30 und 31 und auf der Seite der Tumblingerstraße die Anwesen 40, 38, 36 sind zudem denkmalgeschützt. Der BA befürchtet, dass bei einer etwaigen Genehmigung dieser für das Viertel untypische Errichtung einer Dachterrasse als verbindender Aufbau zwischen zwei Gebäuden, ein Präzedenzfall geschaffen wird, der weitere Bauanträge dieser Art nach sich zieht.

Die Dachterrasse ist nach Ansicht des BA 2 auch schon aus dem Grund seiner Ausdehnung nicht zulässig, weil das Anwesen im Erhaltungssatzungsgebiet liegt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.6 Ickstattstr. 11a: Anbau zweier Balkone

Beschlussvorschlag:

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.7 Arndtstr. 5: Aufstockung eines Wohnhauses mit Errichtung zweier Nutzungseinheiten (Generationenhaus) und eines außenliegenden Treppenhauses – Vorbescheid

Beschlussvorschlag:

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Es tangiert das Nachbargebäude, welches durch die Erhöhung verschattet wird. Die Abstandsflächen werden nicht gewahrt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.8 Mozartstr. 4: Teilnutzungsänderung Foyer zu Café / Bar

Beschlussvorschlag:

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Durch die bauliche Änderung soll der Partybetrieb noch weiter ausgedehnt werden. Dem BA liegen bereits jetzt zahlreiche Beschwerden der Anwohner vor. Durch die Teilnutzungsänderung wird sich die Situation weiter verschärfen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.9 Goethestr. 64: Umbau / Nutzungsänderung (Hausmeisterwohnung zu Büro)

Beschlussvorschlag:

Die Nutzungsänderung wird abgelehnt, da Wohnraum verloren geht. Die Hausmeisterwohnung soll weiter als Wohnraum genutzt werden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.10 Geyerstr. 14: Sanierung und Umbau des Gesamtanwesens

Zu dem Bauvorhaben sind Mieter anwesend.

Vier Wohnungen sollen zu zwei zusammengelegt werden. Ein innen liegender Aufzug, der stockweise hält, soll errichtet werden. Das Vorhaben liegt nicht im Erhaltungssat-

zungsgebiet. Die Umbaumaßnahmen sind dermaßen tief greifend, dass keine Mieter dort wohnen bleiben können.

Die Mieter berichten, dass eine Entmietung bereits stattgefunden hat. Die Grundrisse der Wohnungen sollen komplett aufgelöst werden. Die Wohnungen wurden bereits inseriert. Die Mieter werden ihre Einwände schriftlich vorlegen. Ihr Schreiben wird der Stellungnahme nachgereicht.

Beschlussvorschlag:

Der BA lehnt das Bauvorhaben ab. Es handelt sich hierbei um Luxussanierung. Eine Wohnung fällt dem Lift zum Opfer, eine weitere der Penthousetreppe. Es besteht die Befürchtung, dass sich keiner der Mieter die neuen Wohnungen mehr leisten kann. Der BA lehnt diese Vertreibung strikt ab.

Die im Freiflächengestaltungsplan eingezeichnete Spielfläche ist zu klein. Hier wurden z.B. auch Heckenbereiche oder der Zugang zu dem Abfallanlagen zugerechnet. Der BA fordert, dies zu überprüfen.

Auch die Fassadengestaltung wird abgelehnt. Die Dachgauben sind zu dominant und die Verbreiterung der Treppenhausfenster wird aus architektonischen Gründen abgelehnt.

Die Mieter werden ihre Einwände schriftlich vorlegen. Ihr Schreiben wird der Stellungnahme nachgereicht.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.11 Paul-Heyse-Str. 22: Dachgeschoss-Ausbau im 5. Obergeschoss mit drei Büroräumen

Beschlussvorschlag:

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.2.1 Bavariaring 37, Antrag auf Baumfällung, 1 Linde

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Der Baumfällung wird zugestimmt, da die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann. Eine Ersatzpflanzung wird gefordert.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Pettenkofenstr. 12, Antrag auf Baumfällung, 4 Eschen

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Baum vier ist keine Esche, sondern ein Ahorn. Dieser kann nicht erhalten werden. Der BA fordert eine Ersatzpflanzung.

Die anderen drei Bäume können erhalten werden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Verbesserung der Radverkehrsführung an der Südseite der Zweibrückenstr., Anhörung zu einer Entwurfsskizze des Kreisverwaltungsreferates, siehe auch 2013.07 B 5.2

Beschlussvorschlag:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Verbesserung der Radverkehrsführung wird zugestimmt. Aus dem Plan ist die Normbreite nicht erkennbar, es wird davon ausgegangen, dass diese eingehalten wird.

Es wird angefragt, ob die Maßnahme mit Baumfällungen verbunden ist.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

6 Berichte der Beauftragten

Frau Haas berichtet von der Baustelle Rodenstock. Bürger haben eine Beschwerde unterzeichnet. Die Unterschriftenliste liegt dem BA vor.

Beschlussvorschlag:

Das Planungsreferat wird angefragt, ob die Bauarbeiten bis 22 Uhr auf dem Rodenstockgelände genehmigt wurden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

C Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Fraunhoferstr. 2, „M.C. Müller“, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Beschlussvorschlag:

Es können lediglich insgesamt 6,5m (ab dem Lokaleingang) der Freischankfläche in der beantragten Länge genehmigt werden. Der Ort ist von Fußgängern stark frequentiert. Mit weiteren Tischen wird der Durchgang z.B. für Passanten mit Kinderwägen behindert. Die Aufstellfläche für Fußgänger vor der Ampel würde bei der beantragten Länge von 10 m stark verkleinert und genügt dann nicht mehr den Gegebenheiten.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.2.1 Lindwurmstr. 137, Erweiterung von zwei Verkaufseinrichtungen für Blumen u. Pflanzen

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Erweiterung der Warenstallage wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Open-Air am Gärtnerplatz, 14.09.2013

Beschlussvorschlag:

Der Veranstaltung wird nach Antrag zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Kunst- und Kulturprojekt „Notre Dame sur l'Isar“ in der Wittelsbacherstr., 11.10.-20.10.2013

Nach intensiver Diskussion wird folgender Beschlussvorschlag formuliert:

Beschlussvorschlag:

Der BA begrüßt grundsätzlich das künstlerische Projekt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Der BA lehnt eine Sperrung am Freitag ab. Einer Sperrung am Samstag und Sonntag kann er unter folgenden Voraussetzungen zustimmen:

- Eine möglichst weit greifende Information zur Verkehrsführung, spätestens ab der Schäftlarnstraße, muss **deutlich** erfolgen. Eine Ableitung des Verkehrs erfolgt über den Mittleren Ring.
- Die Beschilderung muss offiziellen Charakter behalten.
- Das Sicherheitspersonal muss sicherstellen, dass die Sperrungen tatsächlich eingehalten werden.
- Zum Projekt „Erweiterer Kirchenraum“: Es wird auf frühere Stellungnahmen der Fachreferate Referat für Stadtplanung und Bauordnung / Untere Naturschutzbehörde und Baureferat / Gartenbau verwiesen, die hier Aktionen aufgrund der Verdichtung der Rasenfläche abgelehnt hatten. Die Belange des Naturschutzes und Grünflächenschutz müssen gewahrt werden.
- Zum Projekt „Weniger wollen“: Die Verkehrssperrung für das Projekt ist für den BA nur am Samstag oder Sonntag vorstellbar. Sie muss jedoch ins Verkehrskonzept mit aufgenommen werden.
- Zum Projekt „Projekt der Garten der Stille“: Das Projekt kann nur im abgesperrten Bereich zwischen Deutingerstraße und Reichenbachbrücke stattfinden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Verkehr

3.2.1 Austausch der Lichtzeichenanlage Ickstattstr. / Klenzestr.

Diskutiert wird die Anbringung von Zebrastreifen, um die Lichtzeichenanlage abzubauen.

Beschlussvorschlag:

Die Stellungnahme wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3.3 Sonstiges**4 Unterrichtungen**

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

Frau Haas berichtet von Beschwerden über das Kino am Viehhof: Zum einen beschwerten sich Anwohner aus der Thalkirchner Straße über Lärmbelästigung. Zum anderen wurden auch Geruchsbelästigungen beklagt. Diese rührten zum einen von den Feuerschalen, in die Besucher z.T. Abfälle werfen, zum anderen von der Steckerlfischstation. Außerdem wurden Konzerte veranstaltet, die nicht angemeldet waren.

Die Beschwerde wird an das KVR weitergeleitet.

- **Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

D BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

- 1.1 Anhörung zu einer beantragten Änderung der Bezirksausschuss-Satzung, Erwerb von mobilen Geschwindigkeitsanzeigern (sog. „Dialog-Displays“)

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag, Dialog-Displays zu ermöglichen, wird zugestimmt. Die Stellungnahme wird damit abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird
mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.2 Bürgerentscheid „Olympiabewerbung München 2022“ (Arbeitstitel), Anhörung des Kreisverwaltungsreferates zu vorgesehenen Abstimmungsräumen

Beschlussvorschlag:

Der BA hat keine Wahllokale zu ergänzen.

**Dem Beschlussvorschlag wird
einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Anhörung zu einer beantragten Änderung der Bezirksausschuss-Satzung, Belange der Kinderbetreuung, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03722 des BA 13 Bogenhausen

Beschlussvorschlag:

Der Stellungnahme des Direktoriums wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird
einstimmig zugestimmt.**

2 Sitzungstermine im September 2013

Unterausschuss „Planen und Bauen“ am Montag, den 09.09.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Rumpler“, Baumstraße 21, 80469 München

Unterausschuss „KVR“ am Dienstag, den 10.09.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Schmeller Wirt", Schmellerstr. 17, 80337 München

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Mittwoch, den 11.09.2013 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am 16.09.2013 in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 24.09.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 Fußverkehrskonferenz „Walk21 München 2013“, 11.-13.09.2013, Schreiben des 3. Bürgermeisters Hep Monatzeder zur Benennung eines Teilnehmers aus dem Bezirksausschuss

Herr Brandstädter wird als Teilnehmer für den BA 2 benannt.

3.2 25.09.2013: Wiesnbesuch des BA 2

- zur Kenntnis genommen

4 **Unterrichtungen**

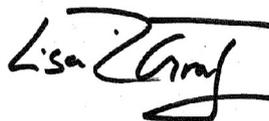
- zur Kenntnis genommen

E Nichtöffentlicher Teil – siehe nichtöffentliches Protokoll

München, den 28.08.2013



Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Lisa Graf
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll